

dodis.ch/63163

BUNDESRAT

Protokoll der Sitzung vom 29. Dezember 1868¹

ERKLÄRUNG BETREFFEND DIE NICHTZULASSUNG VON
SPRENGGESCHOSSEN IM KRIEGE

[Bern,] 29. Dezember 1868

Politisches Departement. Vortrag v. 28. dies.²

Unter Bezugnahme auf herwärtigen Beschluss vom 28. 1. Mts. Nr. 5242³ betreffend Genehmigung der Erklärung in Sachen der Russischen Regierung betreffend den Ausschluss von Sprenggeschossen im Kriege, wie dies sub 29. November a. c. in St. Petersburg von den Vertretern unten bezeichneter Staaten vereinbart und unterzeichnet wurde,⁴ ist nach dem Antrag des Departements beschlossen worden:

Es sei die seither eingelangte urkundliche Ausfertigung jener Erklärungen vom 29. November / 11. Dezember a. c. in die amtliche Gesezsammlung aufzunehmen und dem Generalkonsul in St. Petersburg den Empfang anzuzeigen mit dem Auftrage, der Russischen Regierung von der Genehmigung der Erklärung von Seite des Bundesrathes Kenntnis zu geben.⁵

An den Generalkonsul in St. Petersburg.

In die amtliche Gesezsammlung.

Protokollauszug ans politische und ans Militärdepartement zur Kenntnisnahme.

Die Unterzeichnung geschah von den Vertretern folgender Staaten: Russland, Bayern, Belgien, Dänemark, Frankreich, Grossbritannien, Griechenland, Italien, Niederlande, Österreich, Persien, Portugal, Preussen, Norddeutscher Bund, Schweden, Schweiz, Türkei, Württemberg.

¹ CH-BAR#E1004.1#1000/9#4790*. Dieses BR-Prot. Nr. 5395 der 159. Sitzung des Bundesrats vom 29. Dezember 1868 wurde von der Bundeskanzlei verfasst.

² Antrag des Politischen Departements an den Bundesrat vom 28. Dezember 1868, dodis.ch/63231.

³ Tatsächlich handelt es sich um das BR-Prot. Nr. 5242 vom 18. Dezember 1868, dodis.ch/63224.

⁴ Vgl. die Erklärung betreffend Nichtanwendung der Sprenggeschosse im Kriege vom 29. November / 11. Dezember 1868, dodis.ch/63165, sowie das Dossier CH-BAR#E2#1000/44#332* (B.231).

⁵ Für den Briefentwurf des Bundesrats an den Generalkonsul in St. Petersburg, Adolf Glinz, vom 29. Dezember 1868 und für dessen Antwort an den Bundesrat vom 15./27. Januar 1869 vgl. CH-BAR#E2#1000/44#332* (B.231).

